

CORONAVIRUS

INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



Riesige Unterstützung für den Erhalt wichtiger Tätowier-Farben

Erfolgreichste Petition beim Europäischen Parlament - Bundesinnungsmeisterin Dagmar Zeibig gratuliert Initiatoren Erich Mähner und Michael Dirks.

29.03.2021, 16:02



© ENVATO

Rund 53.000 Unterstützer aus ganz Europa setzen sich aktuell dafür ein, dass wichtige Pigmente in der Farbpalette für Pigmentierungen und Tätowierungen erhalten bleiben: "Das ist die erfolgreichste Petition, die je beim Europäischen Parlament eingebracht wurde. Dieser Erfolg macht mich sehr stolz und dazu möchte ich Erich Mähner, dem Berufsgruppensprecher der Tätowierer, und seinem Co-Initiator DI Michael Dirks sehr herzlich gratulieren", sagt Bundesinnungsmeisterin Dagmar Zeibig.

Seit fast drei Jahren zeigt die Berufsgruppe der Tätowierer ein Problem auf, das durch das Verbot der zwei Pigmente Blue 15:3 & Green 7 in der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) auf die Branche der Tätowierer und Pigmentierer zukommt.

Die Farbpalette für Tätowierungen und Pigmentierungen würde um zwei Drittel an möglichen Farben reduziert. Das würde zu einer massiven Verschlechterung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit europäischer Tätowierer und Pigmentierer gegenüber Anbietern außerhalb der EU führen und die Existenz dieses Berufszweigs stark gefährden.

"Verbraucher könnten auf Anbieter aus dem Ausland ausweichen bzw. zu unseriösen Anbietern wechseln, die dann ein als Künstlerfarbe fehlerhaft deklariertes Produkt verwenden. Das ist für uns als Tätowiererbranche nicht tragbar und auch unseren Kunden gegenüber nicht vertretbar"

Mit dem EU-Abgeordneten DI Alexander Bernhuber hat die Branche der Tätowierer einen überzeugten Mitstreiter gegen das Verbot der beiden Pigmente gefunden. "Die Gesundheit steht immer an oberster Stelle, aber Verbote müssen verhältnismäßig sein und dürfen nicht eine Branche alternativlos zu Fall bringen", so der ÖVP-Abgeordnete Bernhuber. Er fordert demnach eine „praxistaugliche Lösung, die auf Wissenschaftlichkeit basiert und die Tattoo-Branche berücksichtigt“.

Nach einem erfolgreichen Hearing der beiden Initiatoren vor dem Europäischen Parlament und der Europäischen Kommission ist nun die Kommission mit einer Stellungnahme zum Anliegen am Zug. Dass alle Fraktionen im Europäischen Parlament die Petition unterstützen, lässt die Branche europaweit auf eine Lösung für die weitere Verwendung der beiden Pigmente hoffen.

"Erich Mähner und Michael Dirks haben durch ihr Engagement für ihre Branche bereits jetzt enorm viel in Bewegung gesetzt. Hoffentlich bleibt die Welt dadurch bunter!", sagt Bundesinnsmeisterin Zeibig der Initiative weiterhin die Unterstützung der Wirtschaftskammer bei diesem Thema zu. Sie weist darauf hin, dass die Petition auch weiterhin auf der Homepage des Europäischen Parlaments unterstützt werden kann. (PWK152/HSP)

Das könnte Sie auch interessieren



WKÖ-Branchensprecherin-Legner: Es braucht jetzt Anreize für Impfung

Positive Anreize für Erhöhung der Impfquote statt weitere Verschärfungen - 3G-Regelung wird eingehalten [➤ mehr](#)



Pensionskassen: Plus 4,78 Prozent im ersten Halbjahr 2021

Heimische Pensionskassen nutzen die Entwicklung der Finanzmärkte optimal [➤ mehr](#)

